

Beschlüsse der Bundesregierung

„Für die in Köln geplanten Messen ändert sich nichts“

Freitag, 28.08.2020

Die Bundesregierung hat gemeinsam mit den Ministerpräsidenten das geltende Verbot von Großveranstaltungen bis Ende Dezember 2020 verlängert. Die Koelnmesse gibt daraufhin folgendes Statement ab: „Die wichtigste Botschaft ist auch nach dieser Entscheidung: Die imm cologne und LivingKitchen 2021 findet vom 18. bis 24. Januar 2021 in Köln statt.

Bei den gestern beschlossenen Maßnahmen geht es unverändert um Veranstaltungen wie Volksfeste, Konzerte und Sportereignisse. Zudem gilt das Verbot nur für Großveranstaltungen, bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich ist. Daher ändert sich für die in Köln geplanten Messen nichts. 2021 starten wir mit der imm cologne und der LivingKitchen. Die Veranstaltungen wurden individuell auf ihre Durchführbarkeit geprüft und werden – unter Einhaltung unserer Maßnahmen aus dem Programm #B-SAFE 4business – stattfinden. Für uns ist weiterhin die Entscheidung des Landes NRW maßgeblich, die Fachmessen und Fachkongresse seit dem 30. Mai 2020 unter Einhaltung geeigneter Schutz- und Hygienekonzepte wieder gestattet.“

„Für die in Köln geplanten Messen ändert sich nichts“

Links

- [Koelnmesse](#)